

603qm c/o AStA TU Darmstadt

Hochschulstr. 1

64289 Darmstadt

www.603qm.de

kontakt@603qm.de

Tel: +49 (0) 6151 - 16-28376

Darmstadt, 04.05.2017

806qm mehr Kultur in Darmstadt – Kulturprojekt 603qm und TU Darmstadt feiern Einweihung und Abschluss der Bauarbeiten des Neubaus an der Alexanderstraße 2

Drei Jahre nachdem die Bagger anrollten, um die Stoeferlehalle abzureißen, steht der Neustart unseres Kulturprojektes nun unmittelbar bevor und wir freuen uns riesig, Euch bald 806qm mehr Kultur in Darmstadt präsentieren zu können.

An der Alexanderstraße 2, dort wo das 603qm über zehn Jahre lang das Darmstädter Kulturleben entscheidend prägte, wurde heute von der TU Darmstadt feierlich der fünfstöckige Neubau eingeweiht, in dem wir in den kommenden Wochen unsere Räume auf zwei Etagen beziehen werden.

Die Eröffnung des Cafés 221qm im mit großen Fensterfronten gestalteten Erdgeschoss ist für die erste Juli-Woche geplant. Freut Euch auf einen Treffpunkt mit gemütlicher Einrichtung und sonniger Terrasse, goldene Crema sowie Raum für Ausstellungen, Lesungen, Vorträge und kleine Konzerte. Etwas wehmütig blicken wir dabei schon jetzt auf die schönen Jahre in dem damit schließenden Café 60,3qm in der Magdalenenstraße 2 zurück.

Im Untergeschoss werden in den kommenden Monaten Veranstaltungsräume eingerichtet. Deren Eröffnung ist für den Herbst 2017 geplant. Auf 585qm werden wir ein vielfältiges und hochwertiges Kulturprogramm präsentieren, das, ganz in der Tradition des 603qm, Klubkultur, Konzerte, Film, Theater, Kunst und Wissenschaft vereint. Sehr gespannt sind wir dabei auf die Impulse und Ideen aller, die Lust haben 806qm mehr Kultur in Darmstadt mitzugestalten.

Das Kulturprojekt 806qm ist ein autonomes, gewerbliches Referat des AStA der TU Darmstadt, hervorgegangen aus einer 1997 entstandenen studentischen Initiative. Mit der Eröffnung des 603qm im Jahr 2003 in der Stoeferlehalle entwickelte sich damals ein Fixpunkt des städtischen Kulturlebens, der bis heute über die Region Darmstadt und Rhein-Main hinaus strahlt.

Das Projekt 806qm versteht sich nicht nur als lebendiger Kulturbetrieb, sondern auch als Bindeglied zwischen Universität und Stadt, studentischem und nicht-studentischem Leben. Das 806qm ist Schmelztiegel der städtischen Kulturszene, Plattform für Diskurs und künstlerischem Schaffen sowie Forum für Wissenschaft.

2012 wurde der Beschluss gefasst die sanierungsbedürftige Stoeferlehalle, eine alte Maschinenbauhalle, durch einen Neubau am selben Standort zu ersetzen. Für die Zeit der Abriss- und Bauarbeiten schrumpfte das Projekt auf das Café 60,3qm. Nach zwei Jahren Bauzeit werden in den nächsten Wochen das Hochschulrechenzentrum der TU Darmstadt die Büroräume in den Obergeschossen beziehen sowie ein neues Lernzentrum eingerichtet. Im Sommer und Herbst werden dann die neuen Räumlichkeiten des Kulturprojekts 806qm in Betrieb genommen.

Das Gebäude wurde von der TU Darmstadt „Karl-Plagge-Haus“ getauft und erinnert damit an den TU-Alumnus, der im Zweiten Weltkrieg als Wehrmachtsoffizier mehreren hundert jüdischen Zwangsarbeitern das Leben rettete. Dank des „Retters in Uniform“ überlebten rund 250 Juden den Holocaust. Plagge wird seit 2005 als „Gerechter unter den Völkern“ in der Gedenkstätte Yad Vashem in Israel geehrt.